**Lagebericht**

für das

Geschäftsjahr 2024/2025

der Firma

**Schiregion Hochoetz Erschließungs-GmbH**

6433 Oetz

# Lagebericht 2024/2025

## 1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft

### 1.1 Geschäftsverlauf:

**Geschäftsführung**
In dieser Zeit war Frau Mag. Burger Michaela und Andreas Perberschlager als Geschäftsführer tätig. Fau Mag. Burger wurde mit 31.05.2025 als Geschäftsführerin abberufen.

**Überblick über die allgemeine touristische Entwicklung**
Im Berichtszeitraum sind die Nächtigungen im Sommer 2024 in den Gemeinden Oetz, Sautens, Umhausen und Haiming-Ochsengarten von 461.845 im Vergleich zum Sommer 2023 auf 460.366 gefallen. Die Winter-Nächtigungen haben sich gegenüber dem Vorwinter deutlich verbessert und sind von 458.112 Nächtigungen im Winter 2023/2024 auf 481.760 im Winter 2024/2025 gestiegen.

**Tätigkeitsbericht der Gesellschaft**
Die Schiregion Hochoetz Erschließungs- GmbH betreibt folgende Anlagen:

- 8 EUB Acherkogelbahn
- 8 EUB Ochsengartenbahn
- 6 KSB Wetterkreuzbahn
- 4 KSB Brunnenkopfbahn
- 6 KSB Kühtailebahn
- 2 SB Mohrenkopfbahn
- 2 SB Balbachbahn
- 2 SB Acherkogelbahn Sektion II
- SL Balbach Wiesenlift
- SL Zirbenlift
- SL Ötzilift
- SL Weselelift
- SL Widilift
- 2 Förderbänder
- Großzügige ausgebaute Schneeanlage über das gesamte Skigebiet mit einem Speicherteich beim Panoramarestaurant Hochoetz, zwei Pumpstationen und ca.140 Schneeerzeuger.

Das Panoramarestaurant Hochoetz wird seit Dezember 1999 von der Gesellschaft betrieben. Dieses wurde von der Bergbahnen Oetz GesmbH im Zuge eines Baurechtes bis 2039 übernommen und 1999 sowie 2005 großzügig erweitert und umgebaut. Im Restaurant haben wir Platz für 400 Personen, auf der Terrasse 550 Personen und im Kinderrestaurant 130 Kinder. Weiters betreiben wir noch eine Schirmbar bei der Talstation der Acherkogelbahn in Oetz, sowie die 2019 errichtete

Kristallbar beim Panoramarestaurant. Die Kristallbar hat ca. 110 Sitzplätze inklusive Bar und bietet außer Getränken auch eine exklusivere Küche mit Bedienung an.
An den Berg- und Talstationen der Acherkogelbahn werden Geschäftsräumlichkeiten an diverse Skischulen und Sportartikelhändler vermietet. Seit Dezember 2022 betreibt die Gesellschaft ein Ski Depot mit 55 Kästen in der Talstation der Ochsengartenbahn.

Im Sommer bieten wir das WIDIVERSUM Hochoetz (Kinderspielpark) an, welches um den Speicherteich errichtet wurde. Dort betreiben wir ein kleines Bistro und ein 5D Kinderkino, welches seit Dezember 2018 in Betrieb ist.

**Geschäftsentwicklung der Gesellschaft**

Die Sommersaison 2024 ging vom 01. Juni bis zum 20. Oktober 2024. Den Umsatz konnten wir um 4,9 % gegenüber dem Sommer 2023 steigern. Die Erstzutritte haben sich leider um 5 % gegenüber 2023 verringert. Die Wintersaison startete am 07.12.24 und lief bis zum 21.04.2025

Die Wintersaison verlief gut und wir konnten den Umsatz um 3,4% steigern. Im Geschäftsjahr 2024/2025 konnten wir einen Umsatz von über 11,5 Mio. € erzielen.

**Investitions- und Finanzierungsbereich**

Im Berichtszeitraum wurde ein neues Pistengerät angekauft, das wurde aus den laufenden Einnahmen bezahlt. Für den Ninja Park und die Umfahrung Wiesberg zur Mittelstation wurden die Planungen fertiggestellt und bei den Behörden eingereicht. Beide Projekte werden im nächsten Geschäftsjahr umgesetzt bzw. fertig gestellt.

## 1.2 Bericht über die Zweigniederlassungen:

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

## 1.3 Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren:

Kennzahlen stellen sich wie folgt dar:

## Cash-Flow

| | Gliederungsschema II ("Indirekte Methode") | 2024/2025 Euro | 2023/2024 Euro |
|---|---|---|---|
| 1 | Ergebnis vor Steuern | 189.939 | 862.917 |
| 2 | +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf | 2.000.577 | 1.802.374 |
| 3 | -/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von | -23.548 | 18.101 |
| 4 | -/+ Beteiligungserträge, Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens sowie sonstige Zinsen und ähnliche Erträge/Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 309.113 | 380.339 |
| 5 | +/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/ Erträge, soweit nicht Posten 7 bis 12 betreffend | 0 | 0 |
| 6 | Geldfluss aus dem Ergebnis | 2.476.081 | 3.063.731 |
| 7 | -/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte | -2.915 | -14.907 |
| 8 | -/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus | -113.330 | 111.884 |
| 9 | -/+ Zunahme/Abnahme anderer Aktiva, die nicht | 44.595 | 1.113.882 |
| 10 | +/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen | 140.836 | 126.136 |
| 11 | +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | -242.306 | 334.388 |
| 12 | +/- Zunahme/Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | -18.770 | 16.185 |
| 13 | Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern | 2.284.191 | 4.751.299 |
| 14 | - Zahlungen aus Ertragsteuern | -18.465 | -67.074 |
| **15** | **Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit** | 2.265.726 | 4.684.225 |
| **16** | **Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit** | -1.212.279 | -1.098.023 |
| **17** | **Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit** | -2.496.745 | -2.049.657 |
| **18** | **Finanzmittelbestand am Ende der Periode** | **5.129.515** | **6.572.813** |

## EBIT

| | 2024/2025 | 2023/2024 |
|---|---|---|
| Jahresüberschuss | 95.087,90 | 665.356,01 |
| zuzüglich Zinsaufwand | 309.146,19 | 380.399,93 |
| +/- Steueraufwand, -ertrag | 94.851,02 | 197.560,49 |
| **EBIT** | **499.085,11** | **1.243.316,43** |

(lt. Fachgutachten )

## Cash-Flow zum Gesamtumsatz

| | 2024/2025 | 2023/2024 |
|---|---|---|
| operativer Cash-Flow | 2.265.726,00 | 4.684.225,00 |
| Umsatzerlöse | 11.538.390,86 | 10.932.614,47 |
| | **19,64%** | **42,85%** |

| Eigenkapitalrentabilität berechnet vom EBIT | 2024/2025 | 2023/2024 |
|---|---|---|
| EBIT | 499.085,11 | 1.243.316,43 |
| Eigenkapital | 12.393.842,13 | 12.298.754,23 |
| Rentabilität | **4,03%** | **10,11%** |

| Gesamtkapitalrentabilität | 2024/2025 | 2023/2024 |
|---|---|---|
| EBIT | 499.085,11 | 1.243.316,43 |
| Gesamtkapital | 23.819.018,57 | 25.955.383,73 |
| Rentabilität | **2,10%** | **4,79%** |

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 76 Mitarbeiter (Vorjahr: 77) beschäftigt. Der Höchststand an Mitarbeitern betrug 117 (Vorjahr: 113), der Niedrigstand lag bei 37 Mitarbeitern (Vorjahr: 31).

Unsere Mitarbeiter werden in fachlicher Hinsicht laufend geschult und weitergebildet.

Im Berichtsjahr wurden einige Aufsichtsratssitzungen sowie laufend Geschäftsführungsbesprechungen abgehalten, bei denen die Betriebsleitung meistens anwesend war und somit der Informationsfluss gegeben war.
Die Aufsichtsräte bekamen für Ihre Tätigkeit keine Vergütung. Der Tätigkeitsbereich des Aufsichtsrates ist im Gesellschaftsvertrag festgelegt.

## 2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

### 2.1 Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Sommersaison 2025 lief vom 5. Juni bis 19. Oktober 2025 und wir konnten wieder ein Umsatzplus von 6% erzielen.

Der Winterstart in die Saison 2025/26 verlief sehr gut und wir stehen derzeit bei einem Umsatzplus von 12% gegenüber der letzten Wintersaison 2024/25.

### 2.2 Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Grundsätzlich ist die Umsatzentwicklung stark von der Wetterlage und speziell auch von den Schneeverhältnissen abhängig. Um dieser Abhängigkeit besser zu begegnen, wurde in den letzten Geschäftsjahren die Beschneiungsanlage laufend erweitert und verbessert. Damit konnte die Schneesicherheit weiter erhöht werden.

Es gibt witterungsbedingt kurzfristige Beeinträchtigungen, welche jedoch ein geringes Risiko darstellen.

Die wesentlichen betrieblichen und elementaren Risiken sind u.a. im Rahmen einer Industrie-Individual-Versicherung „All-Inklusive-Schutz für Seilbahnunternehmen" versichert. Ebenso besteht eine Betriebshaftpflichtversicherung, die allgemeine Haftpflichtschäden in Bezug auf Personen und Sachen absichert.

Hinsichtlich rechtlicher Risiken kann berichtete werden, dass alle Strafverfahren zum Gondelabsturz aus dem Vorjahr (Jänner 2024) eingestellt wurden. Es besteht daher kein Risiko betreffend Verschuldenshaftung. Im Hinblick auf eine mögliche Haftung nach Eisenbahn- und Kraftfahrzeughaftpflichtgesetz (EKHG) besteht ausreichende Haftpflichtdeckung.

Dem Risiko steigender Energiepreise ist die Gesellschaft vor allem im Strombereich ausgesetzt. Dazu werden laufend Preissicherungen mit dem Stromlieferanten abgeschlossen.

Bezüglich Datenbestands und EDV-Sicherheit verfügen wir über die üblichen Schutzmechanismen.

## 3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

In diesem Bereich ist die Gesellschaft nicht tätig.

Oetz den, 19.01.2026

Die Geschäftsführung:

Andreas Perberschlager

DI (FH) Philipp Falkner